



Ersthilfe im Streit

Ein soziales Miteinander ist uns wichtig. Hierzu gehört auch ein kompetenter Umgang in Konfliktsituationen.

So hat unsere Schulsozialarbeiterin nun in allen Klassen der Schule die Methode der Ersthilfe im Streit nach dem Bensberger Mediationsmodell eingeführt.

In einem halbjährlich stattfindenden Klassentraining wird den Kindern anhand von fiktiven Streitgeschichten vermittelt, mit Konflikten eigenverantwortlich und konstruktiv umzugehen. Sie bekommen konkretes Handwerkszeug, um Lösungen im Streit zu finden und werden befähigt, einen gewaltfreien eigenverantwortlichen Weg zur Lösung von Konflikten zu finden. (Sicher muss man hier noch einmal differenzieren, da es in manchen, gerade langanhaltenden oder schwerwiegenden, Konflikten dennoch nötig ist, sich Hilfe von einer erwachsenen Person hinzuzuholen)

Im Bensberger Mediationsmodell tritt die Frage nach der Schuld in den Hintergrund. Es wird nicht geschaut, wer den Streit begonnen oder wer dem anderen am übelsten mitgespielt hat, sondern die Streitanteile beider Konfliktparteien werden von den Beteiligten selbst zur Sprache gebracht.

Ab März 2024 werden in einer Streithelfer-AG einige 3.-Klässler „ausgebildet“. So können sie im 4. Schuljahr AnsprechpartnerInnen für die Kinder in den Pausen sein und in kleineren Konfliktsituationen unterstützen.

Vielleicht haben Sie / habt ihr auch Lust einmal zu Hause zu erleben, wie durch ritualisierte Sprachmuster die Gefühle und Streitanteile eines jeden Beteiligten benannt und schließlich Lösungen gefunden werden können, ohne dass einer mit dem Gefühl des „Verlierers“ zurückbleibt.

Hierzu nutzen Sie/ nutzt gern den Download mit den 5 Schritten des Bensberger Mediationsmodells.